

# Wahrscheinlichkeit und Statistik

## Serie 8

Version 2 (29. April: Hinweise in Aufgabe 8.4 ergänzt.), Version 1 (25. April)

Bitte stellt Fragen in den Übungen und/oder im [Forum](#).

Bitte stell sicher, dass du die Webseite <https://kahoot.it/> in der Übung am **30. April** öffnen kannst.

Freiwillige [Abgabe](#) bis **02. Mai 8:00**. Nachher kann selbstständig mit der [Lösung](#) verglichen werden.

### Aufgabe 8.1 [Korrelation & Unabhängigkeit]

Für zwei unabhängige Zufallsvariablen  $X, Y$  ist aus der Vorlesung bekannt, dass

$$\text{Cov}(X, Y) = 0,$$

d.h. die Zufallsvariablen sind unkorreliert. In dieser Aufgabe zeigen wir, dass die Umkehrung dieser Aussage im Allgemeinen nicht gilt.

- (a) Sei  $X \sim \mathcal{U}([-\pi, \pi])$ . Zeige, dass  $Y := \cos(X)$  und  $Z := \sin(X)$  unkorreliert sind, d.h.

$$\text{Cov}(Y, Z) = 0.$$

- (b) Zeige, dass  $Y$  und  $Z$  nicht unabhängig sind.

### Aufgabe 8.2 [Gesetz der grossen Zahlen I: Empirische Verteilungsfunktion]

Sei  $X_1, X_2, \dots$  eine Folge von unabhängigen, identisch verteilten Zufallsvariablen mit Verteilungsfunktion  $F$ . Die empirische Verteilungsfunktion  $F_n : \mathbb{R} \times \Omega \rightarrow [0, 1]$  ist gegeben durch

$$F_n(t, \omega) := \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n \mathbb{1}_{X_i(\omega) \leq t}.$$

Der Wert  $F_n(t, \omega)$  beschreibt also die relative Häufigkeit der  $X_i(\omega)$  mit Werten  $\leq t$  unter den ersten  $n$ . Damit ist  $F_n(t) := F_n(t, \cdot)$  selbst eine Zufallsvariable für jedes  $t \in \mathbb{R}$ .

- (a) Sei  $t \in \mathbb{R}$  beliebig und  $Y_i := \mathbb{1}_{X_i \leq t}$  für  $i \in \mathbb{N}$ . Zeige, dass  $Y_1, Y_2, \dots$  eine Folge von unabhängigen, identisch verteilten Zufallsvariablen ist. Was ist  $\mathbb{E}[Y_1]$ ?
- (b) Zeige, dass für jedes  $t \in \mathbb{R}$  die empirische Verteilungsfunktion  $F_n(t)$  fast sicher gegen  $F(t)$  konvergiert für  $n \rightarrow \infty$ .

### Aufgabe 8.3 We define<sup>1</sup> the *variance* of a random variable $X$ as

$$\mathbb{V}(X) := \begin{cases} \mathbb{E}[(X - \mathbb{E}[X])^2] = \mathbb{E}[X^2] - \mathbb{E}[X]^2, & \mathbb{E}[|X|] < \infty, \\ \infty, & \text{else.} \end{cases}$$

- (a) Suppose that  $X$  is a random variable. Show that  $\mathbb{E}[X^2] < \infty$  if and only if  $\mathbb{V}(X) < \infty$ .
- (b) Suppose that  $\mathbb{V}(X) < \infty$ . Show that  $\mathbb{E}[X]$  minimizes the function

$$a \mapsto E[(X - a)^2] \quad (a \in \mathbb{R}). \quad (1)$$

<sup>1</sup>In (a) we will show that this definition of the variance coincides with the definition of the variance in [Notes 9](#) for every  $X \in L^2$  and is  $\infty$  for every  $X \notin L^2$ .

(c) Appreciate the fact that the median  $F_X^{-1}(0.5)$  of  $X$  minimizes the function

$$a \mapsto \mathbb{E}[|X - a|] \quad (a \in \mathbb{R}). \tag{2}$$

If you want you can prove (c), but the proof is rather technical, long (and maybe boring). A proof will be provided in the solution next week.

**Aufgabe 8.4 [Markow & Chebychev Ungleichung]**

Sei  $n \in \mathbb{N}$  ungerade. Wir definieren die Mehrheitsfunktion

$$\begin{aligned} \text{MAJ}_n : \{0, 1\}^n &\rightarrow \{0, 1\} \\ (x_1, \dots, x_n) &\mapsto \begin{cases} 0, & \text{falls } \sum_{i=1}^n x_i < \frac{n}{2}, \\ 1, & \text{falls } \sum_{i=1}^n x_i > \frac{n}{2}. \end{cases} \end{aligned}$$

Sei  $(X_i)_{i \geq 1}$  eine Folge von unabhängigen,  $\text{Ber}(p)$ -verteilten Zufallsvariablen mit Parameter  $p \in [0, 1]$ . Definiere

$$Y_n := \text{MAJ}_n(X_1, \dots, X_n).$$

- (a) Berechne  $\mathbb{P}(Y_n = 1)$ ,  $\mathbb{E}[Y_n]$  und  $\mathbb{V}(Y_n)$  für  $p = 1/2$ .
- (b) Zeige, dass für alle  $p \in [0, 1]$ ,

$$\mathbb{E}[Y_n] \leq 2p \quad \text{und} \quad \mathbb{V}(Y_n) \leq \frac{1}{4}.$$

*Hinweis: Nutze die Markow Ungleichung aus Notizen 8 (Seite 27), um  $\mathbb{P}(\sum_{i=1}^n X_i > \frac{n}{2})$  abzuschätzen.*

- (c) Zeige, dass

$$\mathbb{E}[Y_n] = \mathbb{P}(Y_n = 1) \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \begin{cases} 0, & \text{falls } p < 1/2, \\ 1, & \text{falls } p > 1/2. \end{cases}$$

*Hinweis: Nutze die Chebychev<sup>2</sup> Ungleichung aus Notizen 9 (Seite 9).*

- (d) Schlussfolgere aus (c), dass  $\mathbb{V}(Y_n) \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$  für  $p \neq 1/2$ .

**Aufgabe 8.5** Sei  $X_1, X_2, \dots$  eine unendliche Folge von unabhängigen, identisch verteilten Zufallsvariablen, wobei  $X_1$  diskret ist mit

$$\mathbb{P}[X_1 = -1] = \mathbb{P}[X_1 = 0] = \frac{1}{4} \quad \text{und} \quad \mathbb{P}[X_1 = 1] = \frac{1}{2}.$$

Für jedes  $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$  betrachten wir die Partialsumme

$$S_n = X_1 + \dots + X_n.$$

- (a) Bestimmen Sie den Erwartungswert und die Varianz von  $S_n$ .
- (b) Zeigen Sie, dass

$$\mathbb{P}[S_n \geq n/2] \leq \mathbb{P}[|S_n - n/4| \geq n/4].$$

Schlussfolgern Sie, dass

$$\mathbb{P}[S_n \geq n/2] \rightarrow 0 \quad \text{für } n \rightarrow \infty.$$

- (c) Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit

$$\mathbb{P}\left[\lim_{n \rightarrow \infty} S_n/n = 1/4\right].$$

Wenn du Feedback zur Serie hast, schreibe bitte in das [Forum](#) (oder eine Mail an [Jakob Heiss](#)).

<sup>2</sup>Für den Namen „Chebychev“ sind mehrere unterschiedliche Schreibweisen gebräuchlich: z.B. „Tschebyschow“, „Tschebyscheff“ oder „Tschebyshev“. Daher ist auch die [Chebychev Ungleichung](#) unter mehreren Schreibweisen bekannt.